

Dem gangbarsten Thiersystem, dem Linnéischen so lange zu ordnen, bis mir vereinte Winke der Kritik ein andres anweisen. Die gegenwärtige Arbeit diene zur Probe, ob man mich der angezeigten gewachsen glaubt. Uebrigens versteht es sich von selbst, daß zoologische Entdeckungen, die schon andern Systematikern angehören, von meinem Plane ausgeschlossen bleiben.

Die zoologischen Ordnungen in der gegenwärtigen Schrift wählte ich, aus Ueberzeugung, nach dem Blumenbachischen System. Ich hoffe, daß man mich deswegen nicht tadeln wird, wenn man auch andre Systeme diesem vorziehen sollte. Wenigstens wäre es unbillig, wenn meine Recensenten verlangten, daß ich ihre Lieblingsysteme hätte vorziehen müssen. Ich will niemanden aufdrängen, was er verwirft, aber eben so wenig bin ich gesonnen, mir etwas aufdrängen zu lassen.